

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/019/ XII	
Sitzung am	: 18.11.2020	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:32	Sitzungsende : 21:20

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführer/in	: gez.	Kathy Schmidt-Müller

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Vorsitzende

Teilnehmer

**Behrens, Uwe
 Bilger, Christine
 Büchner, Wilfried
 Feddern, Dagmar
 Glagau, Julia
 Gloger, Peter
 Glowatzki, Alexander
 Grabowski, Heike
 Hahn, Sybille
 Nothhaft, Gerhard
 Pelzel, Manfred
 Rackwitz, Nicole
 Schenppe, Volker
 Waldheim, Christian**

**vertritt Herrn Brauer
 vertritt Herrn Berbig**

vertritt Herrn Mahlstedt

vertritt Herrn Clausen-Holm

Verwaltung

**Apfeld, Rolf
 Magazowski, Christoph, Dr.
 Roeder, Elke Christina
 Schmidt-Müller, Kathy
 Schwarz, Daniela
 Struckmann, Anette**

**FBL 70
 Zweiter Stadtrat
 Oberbürgermeisterin
 Fachbereich 701, Protokoll
 Fachbereich 701
 RPA**

sonstige

**Arbeck, Kathrin
 Frahm, Felix
 Görtz, Christian
 Görtz, Melanie
 Kahlert, Angelika
 Kortum, Waltraud
 Nowatzky, Sven**

**stellv. bürgerliches Mitglied FWuD
 stellv. Mitglied Stadtvertreter AfD
 stellv. bürgerliches Mitglied FWuD
 stellv. bürgerliches Mitglied FWuD
 Seniorenbeirat
 Seniorenbeirat
 Jugendbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Berbig, Miro
Brauer, Sven-Hilmer
Clausen-Holm, Danny
Mahlstedt, Thorben**

**wird vertreten von Frau Bilger
wird vertreten von Herrn Behrens
wird vertreten von Frau Rackwitz
wird vertreten von Herrn Glowatzki**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.10.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zu Ausgleichsflächen der Stadt Norderstedt

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zum Grundwasserspiegel

TOP 5.3 :

Einwohnerfrage zum Klimaschutzkonzept der Stadt Norderstedt

TOP 6 : M 20/0417

Vorläufiges betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgung für 2019

TOP 7 : B 20/0402/2

Abfallwirtschaft

Hier:

a) Gebührenbedarfsberechnung für 2021

b) Erlass einer Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

TOP 8 : B 20/0444/1

Erlass einer Gebührensatzung für den Wertstoffhof Friedrich-Ebert-Straße

TOP 9 : B 20/0395/2

Bestattungswesen Entgeltkalkulation 2021.

TOP 10 :
Haushaltsziele des Umweltausschuss

TOP 11 :
Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen

TOP 12 :
Dauerbesprechungspunkt WZV

TOP 13 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 13.1 :
Einwohnerfrage zur Pflege der Urnengemeinschaftsanlagen auf den städtischen Friedhöfen

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Beschriftung der Altglascontainer aus dem UA vom 21.10.2020

TOP 14.2 : M 20/0455
Beantwortung der Anfrage von Frau Bellmann Entsorgung Biomüll aus dem UA vom 19.06.2020 unter TOP 15.13

TOP 14.3 : M 20/0454
Einrichtung von mobilen Laubsammelstellen im Stadtgebiet

TOP 14.4 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Vermüllung der Mittelstraße aus dem UA vom 21.10.2020

TOP 14.5 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Plastik im Biomüll aus dem UA vom 21.10.2020

TOP 14.6 :
Anfrage der SPD zu 2,5 beschlossenen Stellen zur Klimaschutzkoordination

TOP 14.7 : M 20/0448
Energiesparen an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten - Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2019

TOP 14.8 :
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Management der Norderstedter Flora-Fauna-Habitate

TOP 14.9 :
Anfrage der CDU zum Thema Dichtigkeitsprüfung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 :
Dauerbesprechungspunkt WZV - nicht öffentlich

TOP 16 :

Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen - nicht öffentlich

TOP 17 : B 20/0437/1

Vergabeentscheidung Grünabfall

TOP 18 : B 20/0439/1

Vergabeentscheidung Siedlungsabfall

TOP 19 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 19.1 : M 20/0457

Vereinbarung über die Modalitäten der Übergabe der im Stadtgebiet eingesammelten Beseitigungsabfälle ab dem 01.01.2021

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2020

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Betzner-Lunding eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

Sie verpflichtet Herrn Achim Jansen von der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen gem. § 46 Abs. 6 GO.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind folgende Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOP 15 bis 19

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Der Ausschuss diskutiert Vorschläge über Verschiebungen von Tagesordnungspunkten. Für das Beibehalten der Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmung über die Tagesordnung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1		
Nein:								1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2020**

Frau Bilger bittet Ihre Aussage unter TOP 17 im nicht öffentlichen Teil über die interfraktionellen Sitzungen zu korrigieren. Sie spricht sich nicht gegen diese aus.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.10.2020**

Frau Betzner-Lunding berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen eines Einwohners gestellt.

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage zu Ausgleichsflächen der Stadt Norderstedt**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer Straße 23, 22844 Norderstedt

Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge möchte wissen wie die Ausgleichsflächen der Stadt Norderstedt genutzt werden und ob auf diesen Flächen Bäume gepflanzt werden können. Er bittet um schriftliche Antwort.

**TOP 5.2:
Einwohnerfrage zum Grundwasserspiegel**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer Straße 23, 22844 Norderstedt

Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge stellt erneut die Frage zur Veränderung des Grundwasserspiegels aufgrund des Klimawandels. Diese wurde von ihm bereits im UA am 19.08.2020 gestellt und schriftlich beantwortet. Die Antwort ist nicht zufriedenstellend und er bittet erneut um schriftliche Antwort.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt und verweist bei weiteren Fragen an den Fachbereichsleiter für Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften. Eine erneute schriftliche Antwort erfolgt nicht.

TOP 5.3:**Einwohnerfrage zum Klimaschutzkonzept der Stadt Norderstedt**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer Straße 23, 22844 Norderstedt

Herr Oltrogge wird von der Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Frage: Hat die Stadt Norderstedt ein Klimaschutzkonzept? Wenn ja, wie sieht dieses aus?

Herr Oltrogge bittet um schriftliche Beantwortung

TOP 6: M 20/0417**Vorläufiges betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgung für 2019**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7: B 20/0402/2**Abfallwirtschaft**

Hier:

a) **Gebührenbedarfsberechnung für 2021**

b) **Erlass einer Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

Die Frage von Frau Feddern zur Altkleiderverwertung beantwortet Herr Apfeld direkt.
Die Frage von Frau Hahn zur Anlage 2 Punkt 3 Zerlegung und Abholung der Möbel im Vergleich zu den Leistungen von Hempels beantwortet Herr Apfel direkt.

Fragen zur Gebührensatzung werden von Herrn Dr. Magazowski und Oberbürgermeisterin Frau Roeder direkt beantwortet. Frau Hahn wünscht eine genauere Erläuterung der Satzung von Seiten der Verwaltung

Der Ausschuss diskutiert die Punkte a) und b) getrennt zu beschließen und die Entscheidung über die Gebührensatzung zur Kenntnis zu nehmen und den Beschluss der Stadtvertretung zu überlassen.

Abstimmung die Punkte a) und b) der Beschlussvorlage getrennt zu beschließen

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:						1			
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

Beschluss:

a) Die Rest- und Bioabfallgebühren für 2012 bleiben gegenüber 2020 unverändert

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Abstimmung den Punkt b) zur Kenntnis zu nehmen und den Beschluss der Stadtvertretung zu überlassen

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	3		2		1		1	1	
Nein:	1	3		2		1			
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: Mit 8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

TOP 8: B 20/0444/1**Erlass einer Gebührensatzung für den Wertstoffhof Friedrich-Ebert-Straße**

Herr Apfeld verteilt vor Besprechung des TOPs die neue Anlage 1 und Anlage 5 der Vorlage.

Die Folgevorlage B 20/0444/1 wurde notwendig, da nachträglich Änderungen an den Anlagen 1 zu B 20/0444 und 5 zu B 20/0444 vorgenommen werden mussten.

Außerdem wurde eine Änderung des Beschlussvorschlages vorgenommen.

Herr Apfeld erläutert, dass ausschließlich über die Anlage 5 der Vorlage B 20/0444/1 zu beschließen ist und die Anlage 1 der Vorlage B 20/0444/1 nur zur Kenntnis gereicht wird.

Fragen des Ausschusses zur Kalkulation der Gebührensatzung bzgl. der in Anlage 2 zu B 20/0444/1 veranschlagten Personalaufwendungen von 300Tsd €, sowie die verwendeten Bezugsgrößen zur Gebührenermittlung, werden direkt beantwortet.

Fragen zur Wettbewerbsfähigkeit der Preise gegenüber dem WZV verweist Herr Apfeld auf Spalte S der Anlage 4 zu B 20/0444/1.

Entgegen der Annahme des Ausschusses das Sonderabfälle zukünftig für private Haushalte kostenpflichtig sind, verweist Herr Apfeld auf Anlage 1 zu B 20/0444/1, dass haushaltsübliche Mengen kostenfrei sind. Die Frage zu den geringeren Kosten für Entsorgung von Folie pro m³ wird direkt beantwortet.

Den vom Ausschuss geforderten Lageplan des neuen Wertstoffhofes in der Friedrich-Ebert-Straße gibt Herr Apfeld als **Anlage 16 zu TOP 8** zu Protokoll

Beschluss:

Die in **Anlage 5 zu B 20/0444/1** beigefügte Gebührensatzung für den Wertstoffhof auf der Friedrich-Ebert-Straße wird beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 9: B 20/0395/2
Bestattungswesen Entgeltkalkulation 2021.

Herr Nothaft gibt schriftlich einen Änderungsantrag zur Beschlussfassung zu Protokoll. Siehe **Anlage 6 zu TOP 9.**

Über den Änderungsantrag wird in den Fraktionen diskutiert und sich auf folgende Beschlussfassung geeinigt, die den ursprünglichen Beschluss ersetzen soll, da die vorgeschlagenen Entgelte ohne Vertragsneuabschlüsse und /-verlängerungen nicht zum Tragen kommen werden und damit obsolet sind.

„Ab dem 01.01.2021 wird die Stadt Norderstedt keine neuen Verträge über die Grabpflege auf städtischen Friedhöfen mehr abschließen und bestehende Verträge werden über die ursprüngliche Vertragslaufzeit hinaus nicht verlängert.“

Abstimmung über die Änderung des Beschlusses:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Ab dem 01.01.2021 wird die Stadt Norderstedt keine neuen Verträge über die Grabpflege auf städtischen Friedhöfen mehr abschließen und bestehende Verträge werden über die ursprüngliche Vertragslaufzeit hinaus nicht verlängert.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**TOP 10:
Haushaltsziele des Umweltausschuss**

Frau Betzner-Lunding erläutert warum Ziele gesetzt und wie diese definiert werden sollten. Der Ausschuss nimmt diesen Vorschlag sehr positiv auf. Herr Dr. Magazowski berichtet wie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die Zieldefinition mit Hilfe von Moderatoren regelt. Herr Dr. Magazowski wird dem Umweltausschuss die Daten von 3 Moderatoren, sowie eine Übersicht der Kosten für die Leistungen zur Verfügung stellen.

Frau Hahn wünscht Umbenennung in Ziele und Grundsätze des Umweltausschusses, gem. der GO.

Die Fraktionen wollen erste Vorschläge für Ziele in den nächsten Ausschuss am 16.12.2020 einbringen.

**TOP 11:
Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen**

Frau Roeder berichtet, dass das Gutachten des Landes bisher nicht vorliegt, ihr die Zustellung im letzten Telefonat kurzfristig zugesagt wurde. Sie bittet den Ausschuss um Geduld.

**TOP 12:
Dauerbesprechungspunkt WZV**

Frau Roeder informiert, dass für den öffentlichen Teil zu diesem TOP keine neuen Informationen vorliegen.

**TOP 13:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13.1:
Einwohnerfrage zur Pflege der Urnengemeinschaftsanlagen auf den städtischen Friedhöfen**

Herr Maik Horn, Romintener Weg 57, 22844 Norderstedt wird von der Vorsitzenden gefragt ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Horn fragt ob es hinsichtlich der Entwicklungen bezüglich der städtischen Leistungen angedacht ist, die Bewirtschaftung der Urnengemeinschaftsanlagen auf den städtischen Friedhöfen an externe Unternehmen zu vergeben.

Bisher ist die Pflege der Urnengemeinschaftsanlagen in städtischer Hand und der Preis für Urnengräber beim Kauf auf 25 Jahre inkludiert bereits die Grabpflege.

Oberbürgermeisterin Frau Roeder verspricht eine Prüfung des Sachverhalts und Beantwortung der Frage im Nachgang.

TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1:
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Beschriftung der Altglascontainer aus dem UA vom 21.10.2020

Herr Apfeld reicht das Antwortschreiben als **Anlage 7 zu TOP 14.1** zu Protokoll.

TOP 14.2: M 20/0455
Beantwortung der Anfrage von Frau Bellmann Entsorgung Biomüll aus dem UA vom 19.06.2020 unter TOP 15.13

In der Sitzung des Umweltausschusses am 19.06.2020 stellte Frau Bellmann die aufgeführte (s. **Anlage 8 zu TOP 14.2**) Anfrage:

„Umweltausschuss vom 20.02.2019; Top 6: A 19/0089 — Entsorgung Biomüll. In dieser Sitzung wurde der Beschluss gefasst, als Sofortmaßnahme die Biotonnen mit Aufklebern zu versehen, die folgende Hinweise tragen sollen: Stopp! Kein Plastik! Bei der Verwertung entsteht Mikroplastik!

1.Wann wird diese Aktion umgesetzt?“

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung der Aktion ist für das 1. Quartal 2021 geplant, Voraussetzung sind entsprechend gute Witterungsbedingungen (Temperaturen über +10° und kein Regen).

„Umweltausschuss vom 19.06.2019

Top 16.5: M 19/0346 — Durchführung einer Sortieranalyse des Norderstedter Bioabfalls. Es wurden im Juni durch MitarbeiterInnen der Technischen Universität Hamburg Abfallproben entnommen zwecks einer anschließenden Analyse. Um jahreszeitliche Schwankungen der Werte berücksichtigen zu können, wurden im Dezember 2019 weitere Proben und Untersuchungen veranlasst.

2.Liegen hier Ergebnisse vor?

Antwort der Verwaltung:

Das Betriebsamt hat in der Sitzung des Umweltausschusses am 19. Juni 2020 mit der Mitteilungsvorlage M 20/0194 die Ergebnisse der Sortieranalyse Bioabfall zu Protokoll gegeben.

3.Wann wird im Ausschuss darüber berichtet?

Antwort der Verwaltung:

Siehe 2.

TOP 14.3: M 20/0454
Einrichtung von mobilen Laubsammelstellen im Stadtgebiet

Frau Roeder gibt zur Mitteilungsvorlage M20/0448 die Pressemitteilung vom 04.11.2020 Neuer Service im Herbst als **Anlage 13 zu TOP 14.3** zu Protokoll

Sachverhalt:

Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt bietet nun erstmals mobile Laubsammlungen zur Unterstützung der aktiven Bürgerinnen und Bürger im November und Dezember 2020 an.

Mit dem neuen kostenfreien Angebot können Bürgerinnen und Bürger ihr eingesammeltes Laub **stadtteilnah** bei den Mitarbeitenden des Betriebsamtes für eine fachgerechte Entsorgung abgeben.

Die Anfahrtswege für eine Entsorgung des Straßenlaubs werden für die Bürgerinnen und Bürger dadurch in der Regel kürzer. Positiv ist dies auch für den Recyclinghof in der Oststraße selbst. Durch die dezentrale Sammlung kann die bisherige Anlieferung beim Recyclinghof an der Oststraße logistisch entzerrt werden; längere Wartezeiten und Menschenansammlungen werden insbesondere zu Stoßzeiten vermieden – ganz im Sinne einer effektiven Eindämmung der Corona-Pandemie.

In jedem Stadtteil werden an jeweils zwei Aktionstagen vom Betriebsamt gesonderte Container zur Laubentsorgung aufgestellt.

Die kostenfreie Abgabe von Straßenlaub ist von 9 bis 15 Uhr möglich in:

Garstedt: Beim Betriebshof, Friedrich-Ebert-Straße 76, Mittwoch, 11. November und Donnerstag, 3. Dezember.

Glashütte: Auf dem Parkplatz des Friedhofshofs, Hummelsbütteler Steindamm 2, Donnerstag, 12. November und Donnerstag, 10. Dezember.

Norderstedt-Mitte: Auf dem Rathausplatz, Mittwoch, 25. November und Mittwoch, 9. Dezember.

Harksheide: Auf dem Parkplatz bei der Wertstoffinsel, Ecke Falkenbergstraße/Langenhärmer Weg, Mittwoch 18. November und Mittwoch, 16. Dezember.

Friedrichsgabe: Auf dem Parkplatz Ecke Distelweg/Bahnhofstraße, Dienstag, 10. November und Mittwoch, 2. Dezember.

Wichtig: In die bereitgestellten Container darf nur Laub gefüllt werden. Andere Abfälle und auch Gartenabfälle werden nicht angenommen. Behältnisse für die Anlieferung des Laubes, wie zum Beispiel Säcke oder Tüten, müssen nach dem Entleeren von den Bürgerinnen und Bürgern wieder mitgenommen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, bei der Abgabe des Laubes an den mobilen Sammelpunkten auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen, um sich selbst und auch andere vor einer möglichen Coronavirus-Infektion zu schützen.

Weitere Möglichkeiten, Laub in Norderstedt zu entsorgen:

Noch bis zum 12. Dezember können Norderstedterinnen und Norderstedter das eingesammelte Laub kostenfrei Laub auf dem **Norderstedter Recyclinghof** an der Oststraße 144 abgeben. In der Zeit bis einschließlich 12. Dezember können Norderstedter Privatpersonen Straßenlaub kostenfrei auf dem Norderstedter Recyclinghof an der Oststraße 144 abgeben. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr und sonnabends von 8 bis 12 Uhr.

Wer Laub über die **Biotonne** entsorgt, achtet bitte darauf, dass der Behälter mit Zeitungspapier ausgekleidet ist, da das nasse Laub schnell in der Tonne festfriert und beim Leeren „hängen bleibt“.

Der **Laub Big Bag** mit einem Fassungsvermögen von 2 Kubikmetern kann ebenfalls beim Betriebsamt bestellt werden. Er muss vor Ort befüllt werden und wird anschließend vom Betriebsamt abgeholt und ordnungsgemäß verwertet. Dieses gebührenpflichtige Angebot gilt bis zum 31. März 2021.

Wer eine Möglichkeit zum **Kompostieren im eigenen Garten** besitzt kann das Laub auch dort entsorgen.

TOP 14.4:

Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Vermüllung der Mittelstraße aus dem UA vom 21.10.2020

Herr Apfeld reicht das Antwortschreiben als **Anlage 9 TOP 14.4** zu Protokoll.

TOP 14.5:

Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Plastik im Biomüll aus dem UA vom 21.10.2020

Herr Apfeld reicht das Antwortschreiben als **Anlage 10 zu TOP 14.5** zu Protokoll.

TOP 14.6:

Anfrage der SPD zu 2,5 beschlossenen Stellen zur Klimaschutzkoordination

Frau Hahn gibt die Anfrage als **Anlage 11 zu TOP 14.6** zu Protokoll.

TOP 14.7: M 20/0448

Energiesparen an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten - Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2019

Die erfolgreichen Anstrengungen in 20 städtischen Schulen, sowie 6 Kindertagesstätten und einem Hort, durch ein gezielt energiesparendes Verhalten die städtischen Finanzen und die Umwelt zu schonen, werden für das Jahr 2019 mit Prämien von insgesamt 23.600,- € honoriert.

In die Prämienberechnung geht ein Sockelbetrag ein, der die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen belohnt und eventuelle Ungerechtigkeiten ausgleichen soll, die im Gebäude und Betrieb der Einrichtung liegen können. Ergänzt wird diese Grundprämie um Leistungsprämien für die erzielten Einsparungen und besonderen Aktivitäten.

Zur Ermittlung der Einspar-Erfolge wurden Auswertungen mit Hilfe des Energiemanagement-Programms „EasyWatt“ vorgenommen. Bewertungsmaßstäbe sind vor allem die Veränderungen der absoluten Verbräuche und der Verbrauchskennwerte (Verbrauch/m² Bruttogrundfläche) im Vergleich zum Vorjahr 2018.

Der Vergleich mit dem Basismittelwert 2001-2003 konnte für diese Bewertung nicht mehr sinnvoll herangezogen werden. Die Vielzahl der Um- und Anbauten seit längerer Zeit und gegenwärtig laufende Bauvorhaben machen dieses Vorgehen unmöglich.

Neben den verhaltensbedingten Einsparungen haben in allen Liegenschaften auch technische Maßnahmen zu einer Verminderung der Verbräuche geführt. Diese werden eigens erfasst und überschlägig in ihrem Energiespareffekt bewertet, um hierdurch kein verfälschtes

Bild entstehen zu lassen. Das geschieht mit Unterstützung aller Objekt- und Technikverantwortlichen des Amtes für Gebäudewirtschaft, die zu entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes, der Heizungs- und Regelungstechnik sowie im Bereich der Elektrik befragt werden. In ähnlicher Weise erfolgt eine Korrektur für Mehrverbräuche, die durch Störfälle und gravierende Nutzungsänderungen hervorgerufen werden.

In den vergangenen Jahren haben sehr viele bauliche Veränderungen stattgefunden. Insgesamt ist die Bemessung der zahlreichen Effekte, welche durch die baulichen Veränderungen (z. B. Zubau von Mensen, Anpassung von Grundrissen an veränderte Anforderungen), Nutzungsänderungen und höhere Belegungen zu Stande kommen, erschwert.

In bewährter Weise ist die Prämie zu 50% für Energiesparmaßnahmen zu verwenden (gegen Nachweis), während die andere Hälfte den Einrichtungen zur freien Verfügung überlassen wird. Als Energiesparmaßnahmen gelten auch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz, z. B. Material für den Bau einer Sonnenkollektoranlage (so ist die vielfach prämierte Anlage auf dem Lessing-Gymnasium angeregt worden) oder Unterrichtsmaterialien bzw. Aufträge an Honorarkräfte für Unterrichtseinheiten und Fortbildungen zum Thema Klimaschutz.

Bilanz der Einsparungen für das Verbrauchsjahr 2019

Für die Prämienvergabe im Verbrauchsjahr 2019 ist bedingt durch verschiedene Bauvorhaben in den Zeiträumen 2018 und 2019 für den Stromverbrauch keine signifikante Identifikation verhaltensbedingter Einsparungen möglich. Verhaltens- und sanierungsbedingte Einsparungen in der Bewertung stehen Zusatzverbräuchen, die sich durch die deutliche Ausweitung der Nutzungszeiten der Schulen im Zuge der verlässlichen Ganztagschule ergeben, gegenüber (z. B. erweiterter Einsatz von IT, z. B. durch Smartboards, sowie Ganztagsnutzung mit Küchenbetrieb). Der über die Einrichtungen summierte Stromverbrauch blieb trotz dieser zusätzlichen Anforderungen gegenüber dem Vorjahr gleich.

Der Verbrauch an Wärme sank gegenüber dem Vorjahr um 0,4%. 2018 wurden gegenüber der Basis 2001-2003 witterungsbereinigt insgesamt 10,1 % an Wärme, das sind 1.711.500 kWh, bzw. 418 t CO₂ eingespart. Mindestens 84 t CO₂ waren dem verhaltensbedingten Energiesparen zuzuordnen.

Die vielen baulichen Maßnahmen, Nutzungsänderungen und -erweiterungen, die im Bemessungszeitraum stattgefunden haben, machen eine exakte Zuordnung der Erfolge zu den verhaltensbedingten Einsparungen schwierig. Es ist dennoch davon auszugehen, dass gegenüber der Basis über 50.000 € an Energiekosten durch energiesparendes Verhalten vermieden wurden.

Ermittlung der Prämien für das Verbrauchsjahr 2019:

Die Prämiensumme von 23.600,- € ist folgendermaßen aufgeteilt:

- Als Sockelbetrag für die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen erhalten alle Schulen 400,- €, die Kindertagesstätten und Horte 200,- €.
- Die verbleibende Prämiensumme wird aufgeteilt in 11.350,- €, die für besondere Aktivitäten vergeben werden, und 2.850,- € für die Anerkennung von Einsparungen.

Aus dem beschriebenen Bewertungsschlüssel ergibt sich folgende Aufteilung der Prämien:

Liegenschaft	Sockelbetrag	Aktivitäten	Einsparungen	Prämie
GS Falkenberg	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
Lise-Meitner-Gymnasium	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GS Gottfried-Keller-Straße	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS Harksheide-Nord	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Coppernicus-Gymnasium	400,- €	300,- €	200,- €	900,- €
GemS Ossenmoorpark	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GemS Harksheide	400,- €	300,- €	100,- €	800,- €
GS Lütjenmoor	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS Niendorfer Straße	400,- €	0,- €	100,- €	500,- €
GS. Pellwormstraße	400,- €	600,- €	200,- €	1.200,- €
GS Friedrichsgabe	400,- €	0,- €	200,- €	600,- €
GS Immenhorst	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GS Glashütte-Süd	400,- €	300,- €	100,- €	800,- €
Lessing-Gymnasium	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GS Glashütte	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Willy-Brandt-Schule	400,- €	0,- €	100,- €	500,- €
GemS Friedrichsgabe	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS Heidberg	400,- €	900,- €	200,- €	1.500,- €
GS Harkshörn	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Gymnasium Harksheide	400,- €	0,- €	100,- €	500,- €
Kita Forstweg	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Storchengang	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Pellworminsel	200,- €	300,- €	100,- €	600,- €
Kita Friedrichsgabe	200,- €	300,- €	50,- €	550,- €
Kita Tannenhof	200,- €	100,- €	50,- €	350,- €
Hort Pellwormstraße	200,- €	0,- €	100,- €	300,- €
Kita Wichtelhöhle	200,- €	150,- €	50,- €	400,- €
Summe	9.400,- €	11.350,- €	2.850,- €	23.600,- €

Bedingt durch die Corona-Pandemie werden die Einrichtungen über die Höhe der Erfolgsprämien per E-Mail unterrichtet. Einige Zusatzinformationen sind als Ersatz für den Erfahrungsaustausch, der sonst zur Vergabe der Prämien stattfand, vorgesehen.

TOP 14.8:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Management der Norderstedter Flora-Fauna-Habitate

Frau Feddern gibt die Anfrage als **Anlage 12 zu TOP 14.8** zu Protokoll.

TOP 14.9:
Anfrage der CDU zum Thema Dichtigkeitsprüfung

Herr Gloger berichtet von einem in der Presse erschienen Bericht über die Verantwortung der privaten Haushalte zur Dichtigkeitsprüfung der Abwasserleitungen. In diesem Bericht wurde u.a. auch erwähnt, das Norderstedt komplett auf einem Wasserschutzgebiet gebaut sei. Dieser Bericht habe bei den Bürgern zu großer Verwirrung gesorgt. Herr Gloger bittet um Klärung.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt und wird eine Pressemitteilung zu diesem Thema herausgeben.

Frau Betzner-Lunding schließt die Öffentlichkeit vom weiterem Verlauf der Sitzung aus.